



**trends up
west**

Düsseldorf, 30. Juni 2026

Pressemitteilung

Trends Up West 2026: Rekordbesuch trotz großer Hitze

4.101 Fachbesucher auf dem Areal Böhler – ein neuer Rekord und ein Plus von knapp 35 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dass die angestrebte Marke von 5.000 Gästen nicht erreicht wurde, war auf die außergewöhnliche Hitzewelle im Rheinland mit Temperaturen bis zu 40 Grad zurückzuführen. Dennoch fiel das Fazit durchweg positiv aus: Die Trends Up West ist auf dem richtigen Kurs. Das zeigen auch zahlreiche Anmeldungen für 2027, die bereits unmittelbar nach Veranstaltungsende eingingen.

Atmosphäre, Austausch, Auswahl – vom 27. bis 29. Juni bewies die Trends Up West einmal mehr, wofür sie steht: für inspirierende Sortimente, persönliche Begegnungen und eine entspannte Orderatmosphäre. Besucherstärkster Tag war der Sonntag. Besonders deutlich zeigte sich das weitere Potenzial der Veranstaltung jedoch am Montag: Bei deutlich angenehmeren Temperaturen verzeichnete die Trendshow am dritten und letzten Tag den größten Besucherzuwachs gegenüber dem Vorjahr.

In den Bereichen Home, Deco, Gift, Paper, Fashion und Food gab es zahlreiche Entdeckungen zu machen, denn viele Marken hatten ihre wichtigsten Neuheiten mit nach Düsseldorf gebracht – von der brandneuen Geschirrtuch-Kollektion mit Goldfaden bei Good Old Friends über eine clevere Quiche-Form bei Cookut, über die stylischen Fächer der Gift Company bis hin zur Kreativ-Premiere mit dem ersten Messeauftritt überhaupt von Woelfins Studio. Wie viel Freude die Besucher an der Veranstaltung hatten, zeigte sich auch in den sozialen Medien. Hunderte Posts machten deutlich: Wer die Trends Up West besucht, will auch darüber erzählen.

Aussteller setzen früh auf 2027

Das Feedback der Aussteller fiel entsprechend positiv aus. Viele Unternehmen bestätigten noch während oder unmittelbar nach Messeschluss ihre Teilnahme für 2027. Dazu gehören unter anderem Cawö, Engels Kerzen, Gift Company, Grätz Verlag, Kaheku, Sander und Vosteen. Gelobt wurden die neuen Impulse des Veranstalters im Markenauftritt und in der Kommunikation, die zu einer erhöhten Besucheranzahl und -qualität führten.

„Natürlich hätten wir uns den großen Schritt über die angekündigte Besuchermarke gewünscht, aber an diesem Wochenende mussten wir wetterbedingt wohl Abstriche machen. Trotzdem sind wir zufrieden, dass wir einen ersten spürbaren Effekt für unsere Aussteller erzielen konnten und arbeiten nun weiter intensiv daran, dem Handel die spannendste Plattform im Westen zu bieten. Dafür danke ich Christian Kasch für seinen enormen Einsatz als Projektleiter und unserem Gründerteam für das Vertrauen, ohne das dieser Schritt nicht möglich gewesen wäre“, sagt Kai Klemm, Geschäftsführer der Trends Up West – PeopleMe GmbH.

Neue Impulse für die Branche

Mit inhaltlichen Angeboten möchte die Trends Up West auch zukünftig Impulse für die Branche bieten. Den Start machte in diesem Jahr **Donkey Talks** – moderiert von Florian Berger (Donkey) und Sascha Tapken (Home Made Storys) am Samstagabend. Unter der Fragestellung „What's Next? Was kreative Köpfe jetzt machen!“ diskutierten Belinda Klaes (Loqi), Patric Faßbender (Tonies), Oliver Kleine (Leonardo/Glaskoch) und Dennis Korte (Schee) über Unternehmertum, Kreativität und Zukunft. Trotz ganz unterschiedlicher Blickwinkel lautete die gemeinsame Botschaft: Wer von einer guten Idee überzeugt ist, sollte sich nicht entmutigen lassen und sie konsequent verfolgen.

Der Blick richtet sich bereits auf 2027

Dieser Leitsatz passt auch zur Entwicklung der Trends Up West, denn die Planungen für die nächste Ausgabe haben bereits begonnen.

„Wir haben einen wichtigen Schritt gemacht. Die Stimmung war sehr positiv und alle sind noch enger zusammengedrückt. Die Trends Up West ist einfach einzigartig unter den B2B-Events der Branche“, erklärte Willo Blome (Blomus) stellvertretend für das Gründer-Trio mit Florian Burghard (Sompex) und Marco Hübecker (Fleur Ami).

Die nächste Trends Up West findet vom 26. bis 28. Juni 2027 erneut auf dem Areal Böhler in Düsseldorf statt.